Berufsausbildung in Deutschland
Bewerbungsaufruf

Das Projekt „Ausbildungspartnerschaften mit Asien und Lateinamerika" (APAL) bietet Personen aus Usbekistan die Möglichkeit, sich für eine Ausbildung in Deutschland zu bewerben. Das Projekt wird durchgeführt von der deutschen Bundesagentur für Arbeit und ihren Projektpartnern, der Migrationsagentur beim Ministerkabinett der Republik Usbekistan, dem Goethe-Institut Usbekistan und deutschen Arbeitgebern.

Ausbildungsbeginn: Herbst 2027

Begleitet durch S. Shukurov

Tiefbaufacharbeiter/in Straßenbauarbeiten

Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Straßenbauarbeiten bauen Straßen und Wege.
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Tiefbaufacharbeiter/in Kanalbauarbeiten

Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten graben Gräben aus, sichern diese ab und bauen Abwasserleitungen.
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Tiefbaufacharbeiter/in Rohrleitungsbau

Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen Rohre für Gas- und Wasserleitungen, verlegen Kabel und bauen Straßen.
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Spezialtiefbauer/in

Spezialtiefbauer/innen erstellen besonders tragfähige oder komplizierte Fundamente für Großbauwerke wie Brücken oder Hochhäuser.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Duale Berufsausbildung in Deutschland

- Gute Mischung aus Theorie (lernen) und Praxis (umsetzen des Gelernten im Betrieb)
- Zahlung einer monatlichen Ausbildungsvergütung ab Beginn der Ausbildung
- Sozial- und Krankenversicherung ab Beginn der Ausbildung

In Usbekistan

- Kostenlose Teilnahme am Projekt APAL
- Kostenloser Online-Deutschkurs am Goethe-Institut Usbekistan
- Übernahme der Kosten für das Visumverfahren
- Übernahme der Kosten für den Flug nach Deutschland, inklusive Reisekrankenversicherung und Gepäck

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

In Deutschland

- Unterkunft wird vom Arbeitgeber organisiert
- Starthilfe für Wohnungseinrichtung o.Ä.
- Aufbaukurs Deutsch B2
- Unterstützung in Deutschland (z. B. Hilfe bei Eröffnung des Bankkontos, Anmeldung beim Einwohnermeldeamt, Beantragung des Aufenthaltstitels, Beschaffung SIM-Karte usw.)
- Vollverpflegung (Montag bis Freitag)
- Deutschlandticket (Ticket für den öffentlichen Verkehr)
- Monatliche Ausbildungsvergütung von mindestens 1048,- Euro

Voraussetzungen

- Zielgruppe: mit allgemeinbildendem Schulabschluss, der nicht zu lange zurückliegt
- Mindestalter: 18 Jahre bei Einreise
- Usbekische Staatsbürgerschaft und Wohnsitz in Usbekistan
- Deutsche Sprachkenntnisse mind. B1 (vollständiges Sprachzertifikat)
- Großes Interesse einen handwerklich-technischen Beruf zu erlernen
- Leidenschaft für das weitere Erlernen der deutschen Sprache
- Wenn Sie in einem anderen Projekt mit Schwerpunkt Bau teilnehmen, ist eine Teilnahme am APAL Projekt **ausgeschlossen.**

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit folgenden Unterlagen:

- Ausgefüllter **Registrierungsbogen** (Vorlage erhältlich über das Goethe-Institut)
- Lückenloser **Lebenslauf** auf Deutsch
- **Schulabschlusszeugnis** in Kopie
- **Motivationsschreiben,** konkret für den Ausbildungsberuf, auf den Sie sich bewerben wollen
- Vollständiges und abgeschlossenes **B1-Zertifikat** in Kopie – nicht älter als ein Jahr.
  Die Zertifikate folgender Sprachschulen werden von der Botschaft anerkannt:
  Goethe, ECL, Telc, ÖSD, TestDAF, DSD
- Kopie des **Personalausweises und, falls vorhanden, des Reisepasses**

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an:

simon.kretschmer@goethe.de

Bewerbungsschluss: 01. Dezember 2026

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)